

Nachwuchssprinter Paul freut sich über die Goldene Ananas

L2E vom 03.01.18

46 Teilnehmer beim Neujahrslauf in Frohburg am Start / Erfolgstrio sorgt für gehörig Tempo



Los geht's: Cheforganisator Jörg Köhler (Dritter von rechts) startet den 4. Frohburger Neujahrslauf.

Foto: Wolfgang Riedel

VON WOLFGANG RIEDEL

FROHBURG. Unter Regie von Clubchef Jörg Köhler veranstaltete der Skiclub Frohburg am 1. Januar zum vierten Mal einen Neujahrslauf mit einem Speise- und Getränkeangebot sowie einer Verlosung. In dem 46-köpfigen Teilnehmerfeld flitzten Hobbyläufer und aktive Vereinsleichtathleten mit.

Nach dem Startzeichen von Jörg Köhler gingen im Frohburger Stadion die bei deutschlandweiten Wettkämpfen erfolgreichen Frohburger Sportfreunde Annika Löttsch und Lutz Grünewald gemeinsam mit Lutz Eisner in Führung. Die 17-jährige Annika Löttsch gewann 2017 in der Altersklasse U18 unter anderem den

Lichtenauer Sachsencup und brillierte nun beim Frohburger Neujahrslauf nach 30 Stadionrunden gar mit einem 12-Kilometer-Laufpensum. Aber auch deren Eltern Sandra und Benny Löttsch sowie Schwester Finnja agieren jährlich weit über die Kreisgrenze bei Laufveranstaltungen rekordverdächtig mit. Auch sie gehörten am Neujahrstag 2018 in Frohburg mit zu den Tempo machenden Ausdauerläufern.

„Ich will meinen Vorsatz, im Jahr 2018 mehr Sport zu treiben, gleich vom ersten Tag an in die Tat umsetzen“, tönte der 45-jährige Frohburger Rene Kleintert los, ehe er zum zwanglosen Rundenlauf losdüsterte. „Zudem bildet insbesondere der Laufsport den passenden Ausgleich gegen-



Da kann man stolz drauf sein: Der sechsjährige Dreirundensprinter Paul Engelke aus Neukirchen präsentiert den Hauptpreis, die Goldene Ananas.

Foto: Wolfgang Riedel

über meiner eher geistigen Tätigkeit“, ergänzte der Mitarbeiter des BMW-Werkes Leipzig noch. Der 39-jährige ehemalige Frohburger Andre Klipphan tourte indes unter anderem auch wegen des Neujahrslaufs sogar aus Österreich in seine alte Heimatstadt.

„Tempo, Tempol“, spornete lautstark Zuschauerin Petra Müller ihre Tochter Jana und Schwiegersohn Wolfgang Telling an. Das Frohburger Ehepaar verließ erst nach 18 Runden die 400 Meter lange Stadionbahn, um sich beim Wurst-, Kuchen- und Teebuffet von Hobbykellner Gunter Voigt aus Eschfeld kulinarisch verwöhnen zu lassen. Beachtlich sind vor allem immer wieder auch die Laufleistungen der über 60-Jährigen. Die 65- und 63-

jährigen Hobbyläuferinnen Cornelia Kirsch und Karin Krause aus dem Frohburger Ortsteil Benndorf spulten beeindruckende 12 Runden ab, ohne in Atemnot zu geraten. Auf die Stadionbahn mit Stöcken ging derweil der 64-jährige Sportfreund Reinhard Saube, der mit dem Fahrrad aus Bad Lausick anreiste.

„Seit meinen Knieproblemen schrubbte ich per Nordic Walking die angefütterten Festtagspende runter“, lautete so letztlich dessen Resümee. Nach dem anschließenden Loseziehen freute sich Läuferin Janina Günther über einen bunt illustrierten Jahreskalender und der sechsjährige Dreirundensprinter Paul Engelke aus Neukirchen über den Hauptpreis, die Goldene Ananas.